



Einladung zur 232. Matinee



14
Januar
2024

Matthias Balzat
(Violoncello)

Anke Pan
(Klavier)

Sonntag, 11 Uhr
im Ebertbad,
Ebertplatz 4

Eintritt frei
Kartengebühr Ebertbad: 3€

Marketing & Content Creation mit Flair!

Ob Sie Ihr Erscheinungsbild
auffrischen oder spezifische
Projekte realisieren möchten –
ich biete individuelle Lösungen
für Ihr Unternehmen!

- Zielgerichtete **Texte**
- Professioneller
Website-Content
- Praktische **Templates**
- Überzeugende
Präsentationen

www.simply3c.de

Vorschau

233. Matinee	25.02.2024	11.00 Uhr	Ebertbad
Rotary-Orchester	07.04.2024	11.00 Uhr	Ebertbad
234. Matinee	12.05.2024	11.00 Uhr	Ebertbad



Künstlerförderverein Oberhausen e.V.

📧 www.kuenstlerfoerdereverein.de ✉ info@kuenstlerfoerdereverein.de
Vors. Bruno Zbick ☎ 0208 / 604916
IBAN: DE19 3655 0000 0000 2428 00 | BIC: WELADED1OBH

Programmfolge

Ludwig v. Beethoven

(1770 - 1827)

Sonate Nr. 3 in A-Dur op. 69

- I. Allegro, ma non tanto
- II. Scherzo: Allegro molto
- III. Adagio cantabile – Allegro vivace

Franz Schubert

(1797 - 1828)

Arpeggione-Sonate, D. 821

- I. Allegro moderato
- II. Adagio
- III. Allegretto

• • • • • P A U S E • • • • •

Gareth Farr

(*1968)

Shadow of the Hawk

César Franck

(1822 - 1890)

Sonate in A-Dur

- I. Allegretto ben moderato
- II. Allegro
- III. Ben moderato: Recitativo-Fantasia
- IV. Allegretto poco mosso

Ausführende

Anke Pan

Die 1993 in Mülheim a.d. Ruhr geborene Pianistin Anke Pan begann bereits früh mit dem Klavierspiel. Das Talent der jungen Pianistin wurde schnell entdeckt und schon mit 7 Jahren an der Folkwang Musikhochschule von Hans-Günther Weber gefördert. Als Jungstudentin bei Prof. Pierre-Laurent Aimard wurde sie im Alter von 12 Jahren im Pre-College Cologne aufgenommen. Nach dem Abitur mit 17 setzte sie ihr Studium bei Prof. Ilja Scheps an der Hochschule für Musik und Tanz Köln fort, wo sie ihr Konzertexamen 2020 abschloss.

Ihre zahlreichen Auftritte führten Pan regelmäßig durch ganz Europa, nach China und in die USA, sie spielte auf dem Klavierfestival Ruhr, dem Yehudi-Menuhin Festival in Gstaad, dem Tübinger Pianistenfestival, dem Lancaster International Piano Festival und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern.

1. Preise zeichneten Pan in den letzten Jahren beim Romantic Music Competition in Lancaster (USA), dem Alion Baltic Festival (Estland) und dem International Piano Competition Val de Travers (Schweiz) aus, Auftritte in Fernsehen und Rundfunk folgten. Im Jahr 2021 erschienen ihre CD mit Klavierfantasien sowie ihre Klavierduo-CD „Three Suites for two pianos“ mit Duopartner Yuhao Guo.

Matthias Balzat

Der in Neuseeland geborene Matthias Balzat (1999) hat sich als internationaler Solist und Kammermusiker etabliert. Zu seinen Wettbewerbserfolgen gehören u.a. erste Preise beim 69. ROSL Gold Medal Wettbewerb, Sieghardt-Rometsch Soloinstrumentenwettbewerb, Internationalen Wallace Cello Wettbewerb und Nationalen Konzertwettbewerb in Neuseeland (2014 und 2017), sowie der 2. Preis beim Gisborne Internationalen Musikwettbewerb. Matthias Balzat verfügt über umfangreiche Auftrittserfahrung. Als Solist konzertierte er u.a. mit dem Neuseeländischen Sinfonieorchester, dem Christchurch Sinfonieorchester, der Sinfonietta Köln, dem St. Matthews Kammerorchester und dem Robert Schumann Hochschulorchester.

Regelmäßig wird er zu Auftritten bei renommierten Festivals auf der ganzen Welt eingeladen, u.a. Aspen Musikfestival, Miesbach Kammermusikfestival, Edinburgh Fringe Festival und Martinborough Musikfestival. Kammermusikalische Zusammenarbeit mit namhaften Musikern wie Daniel Müller-Schott, Johannes Moser, Wolfgang Schmidt, Richard Aaron, Li Wei Qin, Phillipe Müller, Avos Quartet, Alessandro Deljavan, Benjamin Baker, Daniel Lehardt und dem Gould Piano Trio.

Aktuell studiert er mit dem Ziel „Konzertexamen“ an der Robert Schumann Hochschule für Musik in Düsseldorf beim bekannten Solisten Pieter Wispelwey.